



Eine Rezension von Peter Miller:

## **Zuhause kann überall sein**

IRENA KOBALD & FREYA BLACKWOOD

Knesebeck 2015

Ein Mädchen muss wegen eines Krieges seine Heimat verlassen und in ein anderes Land fliehen. Dort ist alles fremd für sie: die Tiere, die Pflanzen – sogar der Wind. Auch die Worte, die sie hört, sind ihr fremd und fühlen sich an, wie ein kalter Wasserfall. Zu Hause wickelt sich das Mädchen zum Schutz in ihre „alte Decke“. Sie besteht aus ihren eigenen Worten, Geräuschen und ihren Erinnerungen an die Heimat. Im Park begegnet sie einem anderen Mädchen, doch sie traut sich deren Lächeln nicht zu erwidern. Als sie sich umschaute, winkt ihr das Mädchen zu. Nach mehreren Begegnungen entsteht eine Verbindung zwischen den Kindern: sie spielen und sie lachen gemeinsam. Bei jeder dieser Begegnungen werden neue Worte, die sich zunächst auch kalt, fremd und komisch anfühlen, ausgetauscht.

Mit den neuen Worten und Erfahrungen kann das Mädchen im Lauf der Zeit eine „neue Decke“ weben. Die neue Decke ist zuerst klein und zart, doch sie wächst und wird so reichhaltig, dass das Mädchen den kalten Wasserfall und die Einsamkeit vergessen kann. Am Ende der Geschichte ist die neue Decke genau so gemütlich, wie die Alte. Das Mädchen hat nun beide Decken zur Verfügung – und egal, in welche der Decken sie sich hüllt, sie kann sagen: „Ich bin immer ich!“

Die Metapher der beiden Decken ist künstlerisch ausdrucksstark dargestellt. Schon allein durch die Farbgestaltung kann erahnt werden, was es bedeutet, die Heimat verlassen und in einem fremden Land plötzlich neu beginnen zu müssen.

Das Mädchen selbst, ihr Heimatland und ihre Erinnerungen in der alten Decke sind in orange-gelben Farben dargestellt. Das neue Land, die Menschen dort und die neue Decke sind in blau-grünen Farben illustriert.

Auf der letzten Seite des Buches durchziehen warme orange Farbtöne das blau-grüne Land. Die Kinder spielen gemeinsam, die Erwachsenen begegnen sich und sprechen miteinander.

Ein wunderbares wichtiges Buch mit einem außergewöhnlichen Blick auf die aktuelle Flüchtlingssituation. Für Kinder ab dem Vorschulalter und natürlich auch für Erwachsene.